

Hartwig Löger
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMF-310205/0012-GS/VB/2019

Wien, 15. März 2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2613/J vom 15. Jänner 2019 der Abgeordneten Mag. Jörg Leichtfried, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Österreich hatte vom 1. Juli bis 31. Dezember 2018 zum dritten Mal den Vorsitz im Rat der Europäischen Union (Ratsvorsitz) inne. Der Ratsvorsitz fand in einem sehr herausfordernden Umfeld statt, da sich die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten auf mehreren Ebenen mit einer Reihe von Herausforderungen konfrontiert sahen.

Die Bundesregierung stellte sich mit großem Engagement, mit einem klaren Bekenntnis zum gemeinsamen Europa und mit klaren Vorstellungen, was erreicht werden soll, dieser anspruchsvollen Aufgabe. Österreich verfolgte daher von Beginn unter dem zentralen Motto „Ein Europa, das schützt“ ein sehr dichtes Arbeitsprogramm auf allen Ebenen, um im Interesse der Bürgerinnen und Bürger möglichst viele Verhandlungsabschlüsse und Fortschritte in den definierten Prioritäten zu erreichen. Diese Prioritäten umfassten die professionelle Abwicklung des Austritts des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union, den nächsten mehrjährigen Finanzrahmen (2021-2027), Sicherheit und Kampf gegen illegale Migration, Sicherung des Wohlstands und der Wettbewerbsfähigkeit durch Digitalisierung, Stabilität in der Nachbarschaft – Heranführung des Westbalkans/Südosteuropas an die Europäische Union sowie Subsidiarität.

Insgesamt konnten 53 politische Einigungen mit dem Europäischen Parlament, 75 Einigungen im Rat sowie der Abschluss von 56 Schlussfolgerungen bzw. Empfehlungen erzielt werden. Darüber hinaus wurden weitere 509 Entscheidungen des Rates getroffen sowie 52 Rechtsakte mit dem Europäischen Parlament unterzeichnet.

Im Rahmen des österreichischen Ratsvorsitzes fanden insgesamt 2.722 Treffen in unterschiedlichsten Formaten statt. Es fanden vier Treffen der Staats- und Regierungschefs (unter anderem beim informellen Gipfel in Salzburg), 36 Ministerräte in Brüssel und Luxemburg, 161 Trilogie mit dem Europäischen Parlament sowie 363 weitere Vorsitz-Veranstaltungen in Österreich und anderen europäischen Ländern statt.

Hervorzuheben sind hier, unter anderem, die europäische Werte-Konferenz und die große Antisemitismus- und Antizionismus-Konferenz, die Subsidiaritätskonferenz und das hochrangige Afrika-Europa Forum. Mit der europäischen Werte-Konferenz und der Antisemitismus- und Antizionismus-Konferenz und der darauffolgenden Annahme von Ratschlussfolgerungen zur „Bekämpfung von Antisemitismus und zur Entwicklung eines gemeinsamen Sicherheitskonzepts für einen besseren Schutz jüdischer Gemeinschaften und Einrichtungen in Europa“ beim Rat der Innenminister am 6. Dezember 2018 gelang dem österreichischen Vorsitz ein wichtiger Durchbruch bei der Bekämpfung von Antisemitismus. Das Subsidiaritätsprinzip wurde durch die Abhaltung einer hochrangigen Subsidiaritäts-Konferenz sowie der daraus resultierenden Annahme der „Erklärung von Bregenz“ nachhaltig auf europäischer Ebene in Erinnerung gerufen und gestärkt. Zum Abschluss des österreichischen Ratsvorsitzes fand am 18. Dezember 2018 das hochrangige Afrika-Europa Forum in Wien statt, wodurch eine neue Dynamik des wirtschaftlichen Austausches auf Augenhöhe zwischen den beiden Kontinenten vorangetrieben wurde.

Der österreichische Ratsvorsitz brachte auch einen wesentlichen wirtschaftlichen Effekt in Österreich. Laut den vom Institut für Höhere Studien erhobenen Zahlen trug der Ratsvorsitz 136,9 Mio. Euro zum österreichischen Bruttoinlandsprodukt bei. Dadurch wurden 2.164 Arbeitsplätze geschaffen oder gesichert. Durch diese direkten Auswirkungen auf die Wertschöpfung und die Beschäftigung wird ein wesentlicher Beitrag zum Wohlstand in unserem Land geleistet.

Der Besuch von rund 80.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie von rund 1000 nationalen und internationalen Medienvertreterinnen und -vertretern erzeugte zusätzlich zu dem ökonomischen Mehrwert eine breite (mediale) Außenwirkung für unser Land.

In diesem Zusammenhang ist auch auf die wirtschaftliche Umwegrentabilität des österreichischen Ratsvorsitzes zu verweisen. Als Schauplatz der europäischen Bühne konnten sich die jeweiligen Bundesländer als Austragungsorte und Veranstalter nach außen

präsentieren. So profitiert der Ruf unseres Landes als guter Gastgeber sowie unsere heimische Tourismus- und Dienstleistungsbranche langfristig von dem erzeugten Werbewert.

Zu 1. und 3. bis 9. :

Die Gesamtkosten des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) belaufen sich bis zum Stichtag 24. Jänner 2019 auf 827.490,03 Euro.

Die Kosten der einzelnen Positionen stellen sich folgendermaßen dar:

Frage	Aufwendungsarten UG 15	Erfolg 2017	Erfolg 2018	Erfolg 2019
Frage 3	Sachaufwand	-	54.492,01	8.459,00
Frage 4	Übersetzungsleistungen	-	-	-
Frage 5	Öffentlichkeitsarbeit	-	-	-
Frage 6	Repräsentationsaufwand	11.009,49	456.638,87	18.377,54
Frage 7	Reise und Transport	12.265,05	100.075,97	24.020,73
Frage 8	Hotel und Übernachtungen	-	620,00	-
Frage 9	Werkleistungen durch Dritte	24.154,23	107.657,14	9.720,00
	Summe	47.428,77	719.483,99	60.577,27

Da die Beamtenveranstaltungen im Rahmen des österreichischen EU-Ratsvorsitzes in englischer Sprache abgehalten wurden, fielen hierfür keine Übersetzungsleistungen an. Die diesbezüglichen Kosten (SCIC-Dolmetschung) des informellen ECOFIN wurden aus dem Zentralbudget des BKA beglichen.

Zu 2., sowie 18. bis 21.:

Die Gesamtkosten für Personalaufwendungen betragen 2.886.542,25 Euro, davon entfielen 2.298.179,44 Euro auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur ausschließlichen Verwendung im Rahmen des EU-Ratsvorsitzes 2018.

Im Rahmen des EU-Ratsvorsitzes Österreichs im 2. Halbjahr 2018 war beabsichtigt, im Zeitraum vom 1. Juli 2017 bis 28. Februar 2019 in der BMF-Zentralleitung maximal 34 Stellen mit Vertragsbediensteten, welche auf sondervertraglicher Basis zur Verwendung im Rahmen des EU-Ratsvorsitzes 2018 befristet aufgenommen wurden, zu besetzen (sog. EU-Poolistinnen und EU-Poolisten). Zum Zeitpunkt des Einlangens der parlamentarischen Anfrage waren davon 26 Stellen besetzt. Davon sind 2 Stellen der Entlohnungsgruppe v3, 2 Stellen der Entlohnungsgruppe v2 und 22 Stellen der Entlohnungsgruppe v1 zuzuordnen.

Abgesehen von den EU-Poolistinnen und EU-Poolisten ist darüber hinaus eine Aufschlüsselung des jeweiligen prozentuellen Anteils der Befassung einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters mit Aufgaben des EU-Ratsvorsitzes nicht möglich.

Es wurden im BMF keine Arbeitsleihverhältnisse im Zusammenhang mit dem EU-Ratsvorsitz abgeschlossen.

Zu 10. und 11.:

Alle Kosten entfielen auf die Zentralstelle.

Zu 12. bis 14.:

Das EU-Ratsvorsitzbudget wurde auf folgenden Finanzpositionen in nachstehender Höhe in Euro ausgewiesen und wird je nach Aufwand den entsprechenden Finanzpositionen laut dem Kontenplan für Gebietskörperschaften zugeteilt und den Haushaltsvorschriften gemäß verrechnet. Weiters wird die Zuordenbarkeit der Ausgaben des EU-Ratsvorsitzes im Zuge des laufenden Controllings überwacht.

FISTL	Finanzposition	Name	Erfolg 2017	Erfolg 2018	Erfolg 2019
1839	1-4000.180	GWG (EU-Präs.18)		6.425,43	
1839	1-4110.180	HW unent(EU-Präs.18)		32.341,06	8.459,00

1839	1-4560.180	Büromittel(EU-Präs.)		238,72	
1839	1-4590.180	Verbrg. (EU-Präs.18)		304,47	
1839	1-6210.180	Transp. (EU-Präs.18)		3.035,51	120,00
1839	1-6216.180	S.Trans.(EU-Präs.18)	11.771,78	97.040,46	23.900,73
1839	1-6330.180	So.Nachr. EU-Präs.18		4.691,40	
1839	1-7020.180	Mietzins(EU-Präs.18)		6.304,93	
1839	1-7232.180	Reprä. (EU-Präs.18)	11.009,19	456.638,87	18.377,54
1839	1-7270.180	Werkleist(EU-Präs.18)	24.647,80	107.657,14	9.720,00
1839	1-7271.180	Öffentl.(EU-Präs.18)			
1839	1-7272.180	Hotelk. (EU-Präs.18)		620,00	
1839	1-7297.180	Übrige AW EU-Präs.18		4.186,00	
1839	Summe		47.428,77	719.483,99	60.577,27

Zu 15. bis 17.:

Eine seriöse Beantwortung dieser Fragen ist auf Grund unterschiedlicher Grundvoraussetzungen der Jahre 2006 und 2018 (unter anderem Anzahl der EU-Mitgliedsländer, geänderte Sprachregime, andere nationale und EU-rechtliche Rahmenbedingungen, nicht vergleichbare Zusammensetzung der Bundesministerien) nicht möglich.

Zu 22.:

Alle Auftragsvergaben des BMF erfolgten nach den Prinzipien der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und der Wirtschaftlichkeit. Die Auftragsvergaben und Beschaffungen erfolgten nach eingehender Prüfung aller in Frage kommenden Optionen und nach Einholung von Vergleichsangeboten. Dabei wurde auf die strikte Einhaltung der geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen Bedacht genommen.

Für die Veranstaltungen wurden grundsätzlich die Hotels gebucht, Busse, Catering, Give Aways, Stadtführer, Rahmenprogramm und Technikunternehmen beauftragt.

Zu 22 a. und d.:

Nachstehend finden sich die detaillierten Informationen zu den Drittbeauftragten – Beträge sind in brutto ausgewiesen:

Name des Events	Drittbeauftragte	Kosten (brutto)
Tagung der Euro-Gruppe / Informelle Tagung der Wirtschafts- und Finanzministerinnen und -minister, 7. bis 8. September 2018 (Eurogroup meeting / Informal meeting of economic and financial affairs ministers, 07-08 September 2018)	Busunternehmen Blaguss	11.039,60
	Hinterhuber Christopher	1.695,00
	Musik	
	Hotel Ritz Carlton	4.186,00
	Original Sachertorten	433,50
	Manufaktur	
	Plantical Blumen	4.680,00
	Gerstäcker Klebesticker	11,22
	AKM Kulturabgabe	120,00
	Blumen Doll	9.232,10
	Demel Konditorei	330,00
	Eventcarpeting Service GmbH	900,00
	G45 Secure Solutions AG	14.574,45
	Motto Catering GmbH	73.338,11
	Reisinger Musik	944,28
	Vienna Aircraft Handling GmbH	50.197,77
	Hofburg Vienna	32.700,00
	KHM Museumsverband (Schatzkammer) Vienna	288,00
	Marriott Hotel	94.462,80
	Foto Georg Wilke	6.042,00
APA	1.691,40	

	Walter Schwaiger Media Affairs Benedikt Loebell	3.000,00 720,00
Feier "50 Jahre Zollunion" (50 th Anniversary of the EU Customs Union)	Firma Steiner Mediensysteme Citronenrot photography Klavier Bösendorfer Gerstner Catering	2.589,00 444,00 894,00 9.649,20
Besteuerung der digitalen Wirtschaft (Taxation of the digital economy)	Motto Catering Heuriger Mayer am Pfarrplatz Mediensysteme Steiner Albertina Museum Dr. Richard Hotel Astoria	23.501,71 5.800,00 3.699,12 1.221,30 868,70 1.350,00
Informelles Treffen des Ausschusses für Finanzdienstleistungen (Informal Meeting of the Financial Services Committee (FSC))	Motto Catering Mediensysteme Steiner Vienna Walks & Talks	17.564,73 3.069,00 840,00
Treffen des Haushaltsausschusses in Wien (Meeting of the Budget Committee in Vienna)	Fest'Imacher Catering Wiener Linien Heuriger 10er Marie magdas Hotel Vienna Walks & Talks Cafe Landtmann Mediensysteme Steiner	2.621,50 592,20 1.993,00 3.113,30 725,00 1.445,40 2.058,00
Informelles Treffen der Gruppe „Finanzdienstleistungen“ (Attachés) (Informal meeting of the Working Party on Financial Services (Attachés))	Motto Catering GmbH Mayer am Pfarrplatz Steiner Mediensysteme GmbH Leopold-Museum Privatstiftung Busunternehmen Dr. Richard Wiener Linien	6.677,19 3.082,20 1.455,60 700,00 402,30 132,00
Customs Detection Technology Project Group (Customs Detection Technology Project Group)	Motto Catering Wiener Linien Ring Tram Wiener Linien Tickets Hotel Ruby Lissi	6.593,70 865,00 48,00 780,00

	Heuriger 10er Marie Busunternehmen Dr. Richard Fotograf Georg Wilke Guide Tina Junghans Mediensysteme Steiner	825,00 333,00 534,00 150,00 2.527,20
G28 (auf SC Ebene)	Grand Hotel Leopold Museum Motto Catering Musiker Sound Production Blumen Doll Fotograf Georg Wilke Busunternehmen Dr. Richard	21.882,53 5.535,01 11.611,04 1.700,00 1.395,60 728,85 1.284,00 473,40
Informelles Treffen der Gruppe „Zollunion“ (Informal meeting of the Working Party on Customs Union (Customs Union Group – CUG))	Cateringkultur Gourmet GmbH Restaurant zu den 3 Hacken Magazin Mediensysteme Steiner Klarinettenquartett Mag. Kampichler Kunsthistorisches Museum Bildermacher Ronacher Kantine Foto Georg Wilke	5.161,46 455,55 4.069,30 2.058,00 1.200,00 1.375,00 122,39 360,00 534,00
Informelles Treffen der Gruppe „Exportkredite“ (Informal meeting of the Export Credits Group)	Motto Catering GmbH Mediensysteme Steiner Hotel Astoria Fotograf Georg Wilke RSO Musiker Busunternehmen Dr. Richard Leopold Museum Wein & Co Blumen Doll Vienna Walks & Talks	15.780,72 3.492,00 320,00 924,00 600,00 1.206,90 625,00 35,50 749,19 500,00
Hochrangiges Seminar der Zollgeneraldirektorinnen und Zollgeneraldirektoren	Ringsmuth Catering Heuriger Wolff Busunternehmen Dr. Richard	6.516,80 3.278,00 1.130,40

(High-level seminar of Directors General of Customs)	Mittagessen im Hotel Zeitgeist BIPA Fotoentwicklung Voting Resonanz Business Solution GmbH Schloss Belvedere	6.408,00 89,00 2.760,00 733,50
Treffen der Leiterinnen und Leiter der Zentralen Koordinierungsstellen (Meeting of Heads of Central Coordination Units)	Motto Catering GmbH Heuriger 10er Marie Mediensysteme Steiner Markus Huebl Wiener Linien Ringtram Wiener Linien	14.797,57 2.013,00 2.969,28 131,00 1.730,00 120,00
Give aways	SSI Schäfer Shop GmbH Manner & Comp. AG Steirerkraft Kernothek Korbwaren Weber Pirker GmbH Vulcano Schinkenmanufaktur	25.559,40 4.810,00 773,58 251,00 456,00 360,00
Papiertragetaschen	PAW Promotion Adamowitsch Wilfried	1.575,66
Roll-ups	Alphaset HandelsgesmbH	3.016,44
Salzburger Festspiele für Gespräche im Rahmen der EU-Ratspräsidentschaft und des ECOFIN-Vorsitzes, u.a. mit dem Eurogruppen-Vorsitzenden Mario Centeno	Hotel Sacher Salzburg Salzburger Festspielfonds Imlauer Hotel Pitter Benedikt Loebell Austria Trend Hotel Josef Schellhorn GmbH Agnes Gräff Goldener Hirsch GmbH	13.052,35 5.970,00 2.714,05 2.880,00 1.339,00 9.008,18 271,50 1.164,00
Western Balkans Study Presentation	Vienna Aircraft Handling	1.162,80

	Motto Catering GmbH	6.452,21
	Steiner Mediensysteme GmbH	1.514,40
	Foto Georg Wilke	534,00
Abendessen HBM Löger mit amerikanischem Botschafter	Motto Catering GmbH	1.958,25
Strategische Beratung Ratspräsidentschaft	Public Interest Consultants GmbH	58.320,00
Closing Event Ratspräsidentschaft,	Labstelle	11.577,30
Interministerielle Abstimmung/Austausch	Festl'macher Catering	3.216,50
Abschlussveranstaltung Mitarbeiter	Weibel GmbH	1.450,00
Empfang/Termin mit Pressevertretern	Cateringkultur GmbH	1.625,46

Zu 22 b. und c.:

Zur Vergabe ist Folgendes anzumerken:

Aufgrund der Schwellenwerte-Verordnung können öffentliche Auftraggeber Aufträge bis zu einem Volumen von 100.000 Euro direkt vergeben. Für die genannten Maßnahmen erfolgte aufgrund der zu erwartenden, weit darunter liegenden Kosten keine Ausschreibung. Die jeweiligen Agenturen und Dienstleister wurden immer einerseits auf Grund ihres guten Preis-Leistungs-Verhältnisses ausgewählt, andererseits arbeitete das BMF mit vielen bereits in der Vergangenheit zusammen, wobei sich diese stets als zuverlässige Dienstleister erwiesen. Bei der Öffentlichkeits- bzw. Informationsarbeit des BMF werden darüber hinaus stets die Richtlinien des Rechnungshofes für Kampagnen der Bundesregierung beachtet.

Zu 23.:

Nein, das BMF erhielt keine Refundierungen durch andere Ressorts bzw. EU-Organe.

Zu 24. bis 26.:

Es wird auf den Ministerratsvortrag TOP 19 des 43. Ministerrates vom 23. Jänner 2019 verwiesen.

Zu 27. und 28.:

Im Zuge des österreichischen EU-Ratsvorsitzes konnten im Bereich des ECOFIN-Rates wesentliche Erfolge erzielt werden. Es konnten elf Trilogieeinigungen und 17 Einigungen auf Ratsebene erzielt werden, darunter zum Bankenpaket und zum EU-Budget 2019. Zusätzlich wird auf die Homepage des EU-Ratsvorsitzes <https://www.eu2018.at/de/> verwiesen.

Zu 29.:

Seitens der Organisationsleitung für die EU-Präsidentschaft wurden bereits alle Aufwendungen abgerechnet.

Zu 30.:

Auf den für den EU-Ratsvorsitz angelegten Sachkonten in der UG15 sind für Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand im Jahr 2018 rd. 1,248 Mio. Euro und im Jahr 2019 100.000 Euro veranschlagt. 2017 erfolgten bereits Auszahlungen von 47.428,77 Euro.

In Summe wurden 1,395 Mio. Euro veranschlagt.

Zu 31.:

Eine Aufteilung auf das Kabinett des Herrn Bundesministers und das Büro des Herrn Staatssekretäre ist nicht möglich, da die Kosten für den Ratsvorsitz auf die selbe Kostenstelle gebucht wurden.

Zu 32.:

Die Gesamtkosten des BMF belaufen sich bis zum Stichtag 24. Jänner 2019 auf 3.714.032,28 Euro.

Der Bundesminister:
Hartwig Löger

Elektronisch gefertigt

